



2009/14 Homestory

<https://jungle.world/artikel/2009/14/home-story>

Home Story

<none>

Stell dir vor, es ist Frühling und keiner geht hin! Etliche Redakteure der Jungle World haben in der Tat Besseres zu tun, als ihre Zeit da draußen zu verbringen, an der frischen Luft und in den ersten warmen Sonnenstrahlen. Halten sie sich nicht in der Redaktion auf, sitzen sie zuhause in ihren dunklen, muffigen Kämmerchen vor den Rechnern und begeben sich dorthin, wo in Wirklichkeit das pralle Leben tobt: zu Facebook.

Selbst der Kollege, der sich bislang als erbitterter Feind des technologischen Fortschritts hervorgetan und z.B. für Besitzer von Mobiltelefonen nur die allergrößte Verachtung übrig hat, zählt mittlerweile zu den Benutzern der social community im Internet. Die Ausrede »Ich betreibe doch schon ein Blog« gilt auch nicht mehr, weshalb ein mitteilungsbedürftiger Redakteur nun mit einer erheblichen Doppelbelastung zu kämpfen hat und seit der vergangenen Woche sowohl sein Blog als auch sein Profil stets auf dem - neuesten Stand halten muss. »Ich übe noch«, war sein erster Eintrag bei Facebook. Inzwischen ist er ein sicherer Nutzer, er »hat den Bogen raus« und »hört überall die Vöglein zwitschern«, wie sein Profil verrät. 25 Facebook-Freunde hat er auch schon beisammen.

In dem Portal kann man aber nicht nur andere Menschen kennenlernen, sondern auch einiges über sich selbst erfahren. Das Quiz »Which modern philosopher are you?« war äußerst beliebt in den vergangenen Tagen. Die Ergebnisse: Wir haben Kant, Hegel und gleich zwei Mal Nietzsche in der Redaktion. Die Resultate des Quiz' »Which world leader are you?« waren hingegen heikel. Die Kollegin »Obama« ist zwar ebenso fein raus wie der Kollege »Churchill«. Der Kollege »Mao Zedong« war indes nicht allzu glücklich. Wirkliche Sorgen machen wir uns um einen anderen Kollegen. Er ist nicht nur »Nietzsche« und »Sid Vicious« (»Which punkrock star are you?«), sondern erhielt auf die Frage »Which world leader are you?« auch noch die wenig schmeichelhafte Antwort: »Hitler«. Das muss ihm einen ganz schönen Schock versetzt haben: Seit drei Tagen ist er nun krank und auch auf Facebook nicht mehr anzutreffen. Vielleicht kuriert er sich ja in der Frühlingssonne.